

Markisensteuerung GFU002 im Unterputzgehäuse

GFU002

Bedienungsanleitung

1. Allgemeines

Die Steuerung **GFU002** ist eine Markisensteuerung für Unterputzmontage. Die Bedienung und Einrichtung der Steuerung erfolgt durch Funksender und Funksensoren für Sonne und Wind. Damit die Steuerung auf einen Funksender reagieren kann, muss der Funkcode des betreffenden Senders eingelernt werden. In der Steuerung ist ein 433MHz-Funkempfänger und ein Näherungsdetektor, der zum Einlernen benötigt wird, integriert. Bei der Montage muss darauf geachtet werden, dass fest installierte Sender mindestens 2 m von der Empfangsantenne entfernt sind.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, einen Schalter mit zwei Taster- oder Schalterfunktionen für ein gezieltes „Ein- und Ausschalten“ anzuschließen. Diese Taster müssen potentialfrei sein. Sie dürfen keinesfalls 230 V über diese Tastereingänge einspeisen! Die Steuerung würde hierdurch zerstört werden.

Bei der Programmierung werden von der Steuerung verschiedene Signaltöne ausgegeben.

1.1 Bedienung durch Taster und Sender mit zwei Tasten.

Zustand der Steuerung	Betätigte Taste	Reaktion der Steuerung
Stop	Einfahren	Auf
Auf-Bewegung	Einfahren	Die Laufrichtung Auf bleibt
	Ausfahren	Die Steuerung schaltet in Stop
Zu-Bewegung	Einfahren	Die Laufrichtung Zu bleibt
	Ausfahren	Die Steuerung schaltet in Stop.

Die Zuordnung der Sender-Tasten zu den Steuerungsbefehlen wird vom Benutzer beim Lernen festgelegt.

1.2 Sperren des Lernmodus

Aus Sicherheitsgründen ist das Einlernen der Steuerung nur in den ersten 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich. Danach verriegelt die Steuerung das Lernen. Unbefugte können danach nicht die Einstellung der Steuerung verändern. Soll an der Einstellung der Steuerung eine Veränderung vorgenommen werden, so ist die Netzspannung kurzzeitig aus und wieder einzuschalten.

2. Lernbetrieb, Einrichten der Steuerung

- Es können drei verschiedene Sender gelernt werden. Die Steuerung kann damit Mitglied in drei voneinander unabhängigen Gruppen sein.
- Wenn bereits drei Sender gelernt sind und man versucht einen vierten Sender zu lernen, so wird der vierte Sender abgespeichert und dafür der letzte Sender gelöscht.
- Wird versucht, einen Sender einzulernen, dessen Funkcode bereits gelernt wurde, so wird das Lernen verweigert und es ertönen viele schnell aufeinander folgende kurze Töne. Die Steuerung erwartet einen anderen Funkcode.
- Wird der Lernmodus aktiviert und erfolgt danach für 30 Sekunden keine Eingabe, so wird das Lernen abgebrochen. Es ertönen sechs Signaltöne und die Steuerung kehrt in den Normalbetrieb zurück.

- Es können nur alle gelernten Funkcodes zusammen gelöscht werden. Dabei wird auch die Zuordnung der Motorlaufrichtung zu den Relais auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Es können für den Empfang der Sensoren zwei voneinander verschiedene Funkcodes gelernt werden.
- Wird ein dritter Sensor eingelernt, so wird der Zweite überschrieben.

2.1 Lernen eines Senders

Die Reihenfolge der Befehle eines Senders ist festgelegt: Erste Eingabe einer Sendetaste erhält die Funktion Einfahren, Zweite Eingabe einer Sendetaste erhält die Funktion Ausfahren.

2.1.1 Einlernen der Sender

1. Der Sender, der gelernt werden soll, wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange eine Taste betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus gewechselt.
2. Den Sender weiterhin an die Empfangsantenne halten und die Taste für den EIN-Befehl kurz betätigen. Dabei wird der Funkcode gelernt und es ertönt ein Signalton als Bestätigung.
3. Die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

2.1.2 Löschen der gelernten Sender

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus/Löschmodus gewechselt.
2. Der Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und eine beliebige Taste am Sender wird solange betätigt gehalten, bis nach ca. 5 Sekunden ein langer Signalton ausgegeben wird. Dabei werden alle gespeicherten Funkcodes, auch die Funkcodes der Sensoren, gelöscht. Die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

2.1.3 Zuordnung der Fahrtasten einstellen

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus gewechselt.
2. Der Sender wird ca. einen Meter von der Empfangsantenne entfernt und **einmal** betätigt. Ein Signalton ertönt.
3. Der Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und betätigt. Die Zuordnung der Relais zu den Laufrichtungen EIN und AUS wird getauscht und es ertönt ein Signalton. Die Einstellung wird gespeichert und die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

2.2 Funksensoren

2.2.2 Allgemeines zu Funksensoren

Die Steuerung reagiert auf Sonne- und Wind-Signale aller Funksensoren von GEIGER.

1. Die Funktion Sonnensensor kann gesperrt werden.
Manuelle Sperre: Jede Bedienung durch einen Handsender sperrt die Funktion des Sonnensensors. Die manuelle Sperre wird aufgehoben, wenn die Steuerung in der Endlage Auf nach der Motorlaufzeit von 90 Sekunden abschaltet.
Ferngesteuerte Sperre: Die ferngesteuerte Sperre wird durch spezielle Sensorbefehle eingeschaltet bzw. ausgeschaltet. Die Sonnen- und Dämmerungsfunktion ist gesperrt, wenn sie manuell oder fernbedient gesperrt ist und sie ist freigegeben, wenn sie sowohl manuell als auch fernbedient freigegeben ist.
2. Der Zustand Sonnensensoren freigegeben oder gesperrt ist netzausfallsicher gespeichert.
3. Gruppenbildung von Sonnensensoren: Werden zwei Sonnensensoren mit verschiedenen Sensorcodes eingelernt, so bilden sie eine Gruppe. Wenn mindestens ein Sonnensensor Sonne hell meldet, wird die Markise ausgefahren. Beide Sensoren müssen Sonne dunkel melden, damit die Markise eingefahren wird. Wenn nur ein Sonnensensor verwendet wird, ist die Gruppenbildung der Sonnensensoren nicht aktiv. Gruppenbildung von Innen-Sonnensensoren ist nicht möglich. Der Zustand der Gruppenbildung der Sonnensensoren wird netzausfallsicher gespeichert. Wenn ein Sonnensensor bei Gruppenbetrieb ausfällt und nicht mehr sendet (60 Minuten kein Empfang), so wird die Gruppenfunktion deaktiviert.

4. Ferngesteuertes Sperren und Freigeben der Sonnensensorfunktion ganzer Gerätegruppen:
 Als ersten Sensorcode wird in jedem Gerät der jeweilige individuelle Sensorcode des Sonnensensors eingelernt. Als zweiten Sensorcode wird in jedes Gerät der gleiche Funkcode zum Sperren und Freigeben der Sonnensensoren eingelernt. Jedes Gerät reagiert dann auf seinen eigenen Sonnensensor und alle Geräte lassen sich gleichzeitig mit einem Sender freigeben und sperren.

Ein Windsignal löst einen Einfahrbehl aus und sperren die Sonnen- und Bedienfunktionen. Sperrzeit ca. 10 Minuten.

2.2.2 Lernen eines Funksensors

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist im Lernmodus.
2. Der Sensor, dessen Funkcode gelernt werden soll, wird betätigt und es ertönt ein Signalton. Die Steuerung wechselt danach automatisch in den Normalbetrieb.

2.2.3. Löschen eines Funksensors

Ein einzelner Funkcode ist nicht löscher. Siehe "Löschen der gelernten Sender".

2.2.4. Werkseinstellung

Im Auslieferungszustand ist der GEIGER-Code eingestellt.

Beim ersten Einlernen eines neuen Funkcodes wird der GEIGER-Code mit dem Sendercode überschrieben. Hierzu eine individuelle Codierung am Handsender per DIP-Schalter einstellen (siehe Bedienungsanleitung des Handsenders).

2.3 Zwischenstop-Position lernen

Eine Zwischenstop-Position ist auf der Zeitachse für das Ausfahren von 5 bis 140 Sekunden lernbar. Voraussetzung für das Lernen einer Zwischenstop-Position ist, dass die Markise in der eingefahrenen Position steht und die Motorlaufzeit (155 Sek.) abgelaufen ist. Eine gelernte Zwischenstop-Position kann jederzeit auf der Zeitachse fürs Ausfahren verschoben werden.

- Markise in Richtung „Ausfahren“ mit der entsprechenden Sendertaste starten und diese dabei für ca. 5 Sekunden betätigt halten.
- Nach Ablauf von 4 Sekunden stoppt der Motor, fährt kurz in Richtung „Einfahren“, stoppt und fährt weiter in Richtung „Ausfahren“. Das Lernen einer Zwischenstop-Position ist jetzt initiiert.
- Bei Erreichen der gewünschten Zwischenstop-Position ist der fahrende Sonnenschutz durch Betätigen der Gegentaste zu stoppen und diese Taste ist für ca. 5 Sekunden betätigt zu halten. Nach Ablauf von 4 Sekunden wird die gelernte Zwischenstop-Position netzausfallsicher gespeichert.

2.4 Signaltöne der Steuerung und Fehlerdiagnose

1 langer Ton und 1 kurzer Ton	Einschaltmeldung nach Einschalten der Netzspannung.
1 langer Ton	Lernbetrieb wurde aktiviert.
1 langer Ton	Ein Funkcode wurde gelernt und gespeichert.
Schnell folgende kurze Töne	Fehlermeldung: Der Funkcode der gelernt werden sollte ist bereits vergeben.
6 Töne	Fehlermeldung: Das Lernen wurde abgebrochen, weil die Zeit abgelaufen ist.
1 sehr langer Ton	Alle Funkcodes wurden gelöscht.
1 langer Ton	Die Zuordnung der Relais zu den Laufrichtungen Zu und Auf wurde getauscht.
Steuerung meldet S-O-S	Fehlermeldung: Speichern nicht möglich, da Speicherbaustein defekt. Steuerung muss zur Reparatur.
Kurze Töne im Abstand von ca. 500 ms	Fehlermeldung: Daten im Speicherbaustein gingen verloren. Steuerung neu einlernen. Wenn der Fehler wieder auftritt, muss die Steuerung zur Reparatur.

3. Technische Daten GFU002

Versorgungsspannung	230 V (+/-10%) / 50 Hz
Motorlaufzeit	Einfahren 140 Sek. + 15 Sek. Reserve / Ausfahren 140 Sek.
Zwischenstop	5 - 140 Sek. lernbar aus Pos. „Eingefahren / Motorlaufzeit abgelaufen“
Relais Schaltströme (resistiv)	3 A
Schutzart	IP 00
Maße	ca. 52 x 47 x 27 mm

Technische Änderungen vorbehalten

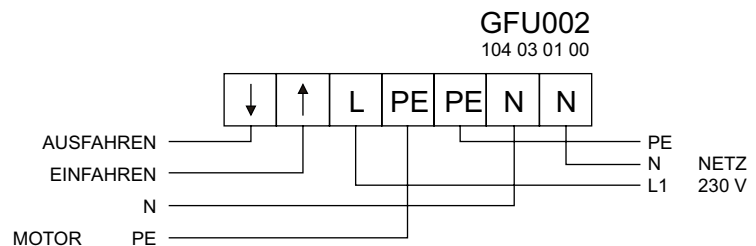


4. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf.

Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.geiger-antriebstechnik.de.

5. Anschlussplan



6. Entsorgungshinweis

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien sind Rohstoffe und somit wieder verwendbar. Bitte führen Sie diese im Interesse des Umweltschutzes einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu!

Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Elektronik-Geräte und Batterien dürfen gemäß EU-Richtlinien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Für die Rückgabe nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden länderspezifischen Rückgabe- und Sammelsysteme.

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Service-Team unter +49 (0) 7142 938-333 gerne zur Verfügung.